

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1923-1924**

21.10.1923

Badisches Landestheater

Durchgehender Verkauf
von 9—5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159

Postcheckkonto 7744.

KARLSRUHE.

Montag, den 15. Oktober 1923.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

I. Sinfonie-Konzert

des Badischen Landestheater-Orchesters.

Leitung: Fritz Cortolezis.

Werke von Bach, Mozart, Händel, Beethoven.

Sperfrist I. Abteilung A 2.50.

Dienstag, den 16. Oktober 1923.

Anf. 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

Abonn. E 4. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 2901—3100 und 4001—4300.

Herodes und Mariamne

Eine Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

König Herodes	Rob. Bürkner
Mariamne, seine Gemahlin	Mel. Ermarth
Alexandra, ihre Mutter	M. Frauendorfer
Salome, Schwester des Königs	HermaClement
Soemus, Statthalter von Galiläa	U. v. d. Trench-Ulrici
Joseph, Vizekönig in Abwesenheit	
von Herodes	Alfons Kloeble
Sameas, ein Phariseer	Fritz Herz
Titus, ein römischer Hauptmann	Stefan Dahlen
Joab, ein Bote	Herm. Brand
Judas, ein jüdischer Hauptmann	P. Gemmecke
Artaxerges, Diener	Paul Müller
Rofes, Diener	Herm. Benedict
Jehu, Diener	Maxim. Groß
Silo, ein Bürger	Alfred Schulz
Serubabel, Galiläer	Otto Rienschel
Philo, sein Sohn, Galiläer	Arthur Welti
Ein römischer Bote	Alfred Schulz
Naron, Richter	Hugo Höcker

Drei Könige aus dem Morgenlande, von der christlichen Kirche später die heiligen zubenannt.

Soldaten, Gefolge, Diener, Richter, Gäste, Tänzerinnen.

Ort: Jerusalem. Zeit: Um Christi Geburt.

Bühnenbilder: E. Burkhard. Kostüme: M. Schellenberg.

Große Pause nach dem dritten Akte.

Sperfrist I. Abteilung A 3.50.

Mittwoch, den 17. Oktober 1923.

Anfang 6 Uhr. Abendkasse 1/2 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Abonn. D 4. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 1401—1900.

AIDA

Große Oper in vier Akten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

Spielleitung: i. B. Carl Stang.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Emil Burkhard.

Personen:

Der König	Walter Barth
Amneris, seine Tochter	Gertrud Leibiger vom Stadttheater in Nürnberg a. G.
Aida, äthiopische Sklavin	H. Tracema-Brügelmann
Radames, Feldherr	Rudolf Balve
Ramphis, Oberpriester	Dr. H. Bucherpfennig
Amonastro, König von Aethiopien,	
Vater Aidas	Max Büttner
Ein Bote	Albert Peters
Eine Priesterin	Anny Rys

Die vorkommenden Tänze sind einstudiert von Bini Laine und werden von dieser und den Damen des Balletts ausgeführt.

Große Pause nach dem zweiten und dritten Akte.

Sperfrist I. Abteilung A 5.—

Donnerstag, den 18. Oktober 1923.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende n. 9 1/2 Uhr.

Abonn. C 5. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 5801—6300.

Der Marquis von Keith

Schauspiel in fünf Aufzügen von Frank Wedekind.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Konful Casimir, Großkaufmann	Fel. Baumbach
Hermann Casimir, sein Sohn	Max. Groß
Der Marquis von Keith	Stefan Dahlen
Ernst Scholz	Alfons Kloeble
Rolly Griesinger	E. Murhammer
Anna, verwitwete Gräfin Werdensfels	HermaClement
Sarantseff, Kunstmaler	Paul Müller
Jamrjaki, Komponist	Alfred Schulz
Sommersberg, Literat	P. Gemmecke
Raspe, Kriminalkommissar	Arthur Welti
Ostermeier, Bierbrauereibesitzer	Fritz Herz
Krenzl, Baumeister	U. v. d. Trench-Ulrici
Grandauer, Restaurateur	Herm. Benedict
Frau Ostermeier	Marie Frauendorfer
Frau Krenzl	Marie Center
Freifrau von Rosenkron	Marta Moeller
Freifrau von Tolleben	Frauen (Else Noorman)
Sascha	Ilse Goeff
Simba	A. Budzinski
Ein Metzgerknecht	Herm. Brand
Ein Bäckerweib	Marie Center
Ein Packträger	Herm. Benedict

Das Stück spielt in München im Spätsommer 1890.

Gr. Pause nach dem 3. Akt. — Sperfrist I. Akt. A 3.50.

Freitag, den 19. Oktober 1923.

Anfang 6 Uhr. Abendkasse 1/2 6 Uhr. Ende n. 10 Uhr.

Abonn. A 6. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 6301—6800.

PEER GYNT

Ein dramatisches Gedicht in 5 Akten (18 Bildern) von Henrik Ibsen. Uebersetzt von Christ. Morgenstern. Musik von Edvard Grieg. In Szene gesetzt von Felix Baumbach. Musik. Leitung: Wilh. Schweppe.

Personen:

Käse, eine Bauerswitwe	Else Noorman
Peer Gynt, ihr Sohn	Rob. Bürkner
Solveig	E. Murhammer
Ihre Eltern	Herm. Benedict
Klein Helga, Solveigs Schwester	H. Burk
Der Haegstadtbauer	Selma Mangel
Ingrid, seine Tochter	Otto Rienschel
Der Bräutigam	Marth. Moeller
Der Vater des Bräutigams	Paul Müller
Die Mutter des Bräutigams	U. v. d. Trench-Ulrici
Aslak, ein Schmied	Magd. Bauer
Kari, eine Häuslersfrau	Fel. Baumbach
Ein altes Weib	Marie Center
Der Küchenmeister	M. Frauendorfer
	Fritz Kilian
	Mel. Ermarth
	A. Budzinski
	HermaClement
	Fritz Herz
	E. Schmelzer
	P. Gemmecke
	Fel. Baumbach
	HermaClement

Drei Saeterdinnen

Der Doore-Alte	
Ein grügelkleidetes Weib, f. Tochter	
Der älteste Hofstoll.	
Der Krumme	
Anitra, d. Tochter e. Beduinenhäuptl.	
Begriffenfeldt, Prof. Dr. phil., Vorstand des Tollhauses zu Kairo	Hugo Höcker
Schafmann, Tollhauswächter	Wilhelm Nagel
Huffein, ein morgenländ. Minister	Paul Müller
Ein Fellah	Arthur Welti
Ein norwegischer Schiffskapitän	Herm. Brand
Der Schiffskoch	Alfons Kloeble
Ein fremder Passagier	Stefan Dahlen
Ein Zwanzigjähriger	Alfons Kloeble
Der Amtmann	Otto Rienschel
Ein Knopstieher	U. v. d. Trench-Ulrici
Eine magere Person	P. Gemmecke

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils in Norwegen im Gudbrandstal und seinen Bergen, teils an der Küste von Marokko, in der Wüste Sahara, im Tollhaus zu Kairo, auf der See, endlich wieder in Norwegen.

Pausen nach dem 1. u. 2. Akt. — Sperfr. I. Akt. A 3.50.

Schlüsselzahl für die Eintrittspreise vorbehalten.

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Verkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9—5 Uhr in der Musikalienhdlg. Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eing. Ritterstraße, Fernspr. 638; weitere Verkaufsstellen: Zigarrenhdlg. Brunner, Kaiser-Allee 29, Fernspr. 4351; Kaufmann Karl Holzschuh, Berberstr. 48, Fernspr. 503; Gebr. Knauf, Papierhdlg., Kaiserstr. 63, Fernspr. 1255. — Schecks werden bei Entrichtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugsarten) angenommen. Vorausbestellungen und Abonnements-Zahlungen können durch Postcheckkonto Nr. 7744, Amt Karlsruhe, oder Girokonto Nr. 345 der Städtischen Sparkasse hier bargeldlos überwiesen werden.

Samstag, den 20. Oktober 1923.

Anf. 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr.

Abonn. B 4. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 4301—4800.

Rigoletto

Oper in vier Akten von Viktor Hugos.

„Le roi s’amuse“ von F. M. Piave.

Musik von G. Verdi.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

In Szene gesetzt von Hans Sussard.

Personen:

Der Herzog von Mantua	Wilh. Rentwig
Rigoletto, sein Hofnarr	Rud. Beyrau
Gilda, dessen Tochter	Marie v. Ernst
Graf von Monterone	Walter Barth
Graf von Ceprano	Franz Meyer
Die Gräfin, seine Gemahlin	Hildegard v. Fabeck
Marullo, Kavaliere	Fritz Loichinger
Sparafucile, ein Bravo	Dr. H. Bucherpfennig
Maddalena, seine Schwester	Susanne Diesel aus Mannheim a. G.
	Bioanna, Gildas Gesellschafterin
	M. Rosel-Tomshil
	Ein Gerichtsdiener
	Fritz Kilian
	Ein Page der Herzogin
	Elf. Holzbaum

Schauplatz: Mantua und Umgebung. — Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Pause nach dem ersten und zweiten Akte.

Sperfrist I. Abteilung A 5.—

Sonntag, den 21. Oktober 1923.

Anf. 6 Uhr. Abendkasse 1/2 6 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr.

Th.-Gem. B.V.B. Nr. 5201—5500.

Tannhäuser

und: Der Sängerkrieg auf Wartburg

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

In Szene gesetzt von Hans Sussard.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Dr. H. Bucherpfennig
Tannhäuser	Rudolf Balve
Wolfram von Eschinbach	Max Büttner
Walther von der Vogelweibe	Albert Peters
Viterolf	Alfred Blas
Heinrich der Schreiber	Hans Sussard
Reinmar von Zweter	Franz Meyer
Elisabeth, Richtin des Landgrafen	Ilse Goeff
Venus	H. Tracema-Brügelmann
Ein junger Hirt	Senta Zoebisch
	Editha Bonde
	Senta Zoebisch
	Orestel Goldau
	Hild. v. Fabeck

Vier Edelknaben

Drei Grazien

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Sperfrist I. Abteilung A 6.—

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Sonntag, den 21. Oktober 1923.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Reger-Föster.

In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz v. Karlsburg	Alfons Kloeble
Staatsminister von Haugh, Czjellenz	U. v. d. Trench-Ulrici
Hofmarschall Frhr. v. Passarge, Czj.	Otto Rienschel
Kammerherr Baron von Mehing	Hugo Höcker
Kammerherr Breitenberg	Alfred Schulz
von Wedell, Sazo-Borusse	Arthur Welti
Dr. phil. Jüttner	Fritz Herz
Luß, Kammerdiener	Paul Müller
Desles Graf von Asterberg	Rob. Bürkner
Karl Bilz	Maxim. Groß
Kurt Engelbrecht	Alfred Schulz
Hüder, Gastwirt	Herm. Brand
Frau Hüder	A. Budzinski
Frau Dörfel, deren Tante	Marie Center
Kellermann	P. Gemmecke
Rätke	H. Clement
Schölermann	H. Benedict
Blanz	Alwin Edt

Größere Pausen nach dem 2. und 3. Akte.

Sperfrist I. Abteilung A 2.50.

Badische Druckerei und Verlag J. Boltze G. m. b. H., Karlsruhe.

Bücher.

- Dr. H. Ammann, *Homérische Wortstellung u. Satzstruktur*. Erster allgemeiner Teil. 8°. (47 S.) Brosch. M. 1.—
- Dr. Georg von Below, *Deutsche Städtegründung im Mittelalter*. 8°. (59 S.) Brosch. M. 0.70
- Dr. Fried. Brie, *Ästhetische Weltanschauung in der Literatur des XIX. Jahrhunderts*. 8°. (IV, 80 S.) Brosch. M. 1.20
- Dietlers *Chronik des Klosters Schönensteinbach*. (XXXVIII, 502 und 30 S. mit 3 Taf.) Lex 8°. Brosch. M. 10.—
- Dietlers *Chronik von Gebweiler*. (XXXII, 402 S. mit 2 Vollbildern und 1 Fksm.) Lex. 8°. Brosch. M. 8.—
- Dr. Heinrich Finka, *Universität und Stadt Freiburg in ihren wechselseitigen Beziehungen*. 8°. (32 S.) Brosch. M. 0.50
- Dr. Alfred Götze, *Vom Deutschen Volkslied*. 8°. (122 S.) Brosch. M. 1.20
- D. Dr. Paul Jaeger, *Predigt aus dem akademischen Festgottesdienst zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens des Deutschen Reiches am 18. I. 1921*. Gr. 8°. (8 S.) M. 0.20
- D. Dr. Paul Jaeger, *Gottesfragen. Drei Völkerschulvorträge*. 8°. (108 S.) Brosch. M. 1.— Eleg. gebd. M. 1.50
- D. Dr. Paul Jaeger, *Vorsehung. Beiträge zur Schicksalsfrage*. Titelbild von Hans Thoma. 8° (VIII, 160 S.) Brosch. M. 3.—
- Dr. Ernst Kriek, *Erziehung und Entwicklung. Vorspiele zur autonomen Pädagogik*. Gr. 8°. (84 S.) Brosch. M. 1.—
- Dr. R. Krzymowski, *Die landwirtschaftlichen Wirtschaftssysteme Elsaß-Lothringens*, unter Mitwirkung von Dr. Hertzog. Mit 15 Abbildungen und 2 farb. Karten über die Verbreitung der landwirtschaftlichen Wirtschaftssysteme in Elsaß-Lothringen. (XII, 477 S.) Lex. 8°. Brosch. M. 6.80
- Dr. Gerhard Leibholz, *Fichte und der demokratische Gedanke. Ein Beitrag zur Staatslehre*. Gr. 8° (IV, 100 S.) Brosch. M. 1.50
- Dr. Otto Lenel, *Die Universität Straßburg 1621—1921*. Gedenkrede. 8°. (30 S.) Brosch. M. 0.50
- Dr. Felix Rachfahl, *Don Carlos. Kritische Untersuchungen*. Gr. 8°. (IV, 168 S.) Brosch. M. 3.—
- Dr. Ernst Rumpf, *Merkbüchlein für den Lungenkranken*. 16° (31 S.) Brosch. M. 0.10
- Erich Russell, *Wer und Was bin Ich? Eine neue deutsche Theologie. Weltanschauung. Gottesbegriff. Christentum. Volkstum in Philosophie. Glaube. Religion. Geschichte*. 8°. (VIII, 87 S.) Brosch. M. 0.80
- Schlumberger, *Caesar und Ariovist oder Versuch, den Ort zu bestimmen, wo Ariovist oder Caesar geschlagen wurde*. 8°. (129 S.) Brosch. M. 2.—
- Dr. Franz Schnabel, *Vom Sinn des geschichtlichen Studiums in der Gegenwart. Eine akademische Rede*. Gr. 8° (22 S.) Brosch. M. 1.—
- Dr. Schwerin, *Claudius, Freih. v., Einführung in das Studium der germanischen Rechtsgeschichte*. Gr. 8°. (189 S. mit Fig.) Brosch. M. 2.—
- Dr. Paul Sittler, *Arbeit und Rente. Kritische Betrachtungen über die Unterdrückung des Menschen in seiner Eigenschaft als Produktionsfaktor, besonders durch die Kapitalrente*. 8°. (IV, 48 S.) Brosch. M. 0.60
- Dr. Janus Sylvester, *Türmer und Stürmer des Geistes. Ein Beitrag zur Philosophie der Kultur*. Gr. 8°. (VIII, 130 S.) Eleg. brosch. M. 2.—
- *Vom Wesen der Dinge. Ein Bekenntnis zum Geiste*. Gr. 8°. Ausg. A (Bibliothekausgabe). (XVI, 651 S.) Eleg. brosch. M. 5.—
- Ausg. B (Geschenkausgabe). Eleg. brosch. M. 8.—
- *Aristokratie und Sozialismus. Eine kulturphilosophische Studie*. 8°. (160 S.) 1922. Eleg. brosch. M. 1.50
- *Menschliches. Miniaturen aus der Natur*. Gr. 8° (VI, 275 S.) 1922. 2. u. 3. Aufl. Eleg. brosch. M. 2.—
- In Handon echt Batik vornehm gebd. M. 4.—
- Hans Thoma — siehe Paul Jaeger.
- Walter, *Die Grabschriften des Bezirks Oberelsaß von den ältesten Zeiten bis 1820*. (XV, 293 S. mit Abbildg.) Lex. 8°. Brosch. M. 6.—
- D. Dr. Albert Werminghoff, *Conrad Celtis und sein Buch über Nürnberg*. 8°. (V, 245 S. u. 1 Vollbild.) M. 2.—
- Anton Wirz, *Die Kriegsschädengesetze. Das Verdrängungsschädengesetz, das Kolonialschädengesetz und das Auslandsschädengesetz, erläutert*. Lfg. I. Gr. 8°. (S. 1—184.) M. 2.50
- Lfg. II. 1922. (S. 185—272.) M. 2.25
- Hermann Ziel, *Von Himmel und Erde. Bekenntnisse*. 8°. (87 S.) Mit 10 Federzeichnungen von dem Verfasser selbst. 1922. Brosch. M. 0.60
- Dr. H. Ammann, *Kurzgefaßte lateinische Formenlehre für den Unterricht Erwachsener*. Gr. 22×29 cm. (8 S.) Brosch. M. 0.60
- A. Apy, *Petite grammaire française pratique. Peu de règles, beaucoup d'exercices*. 3 éd. (64 S.) Gebd. M. 0.80
- Dr. J. Bok u. Motz, *Kleine Wetterkunde für Schule und Haus*. (V, 55 S. mit Fig. und 1 Tafel.) Gr. 8°. Halblwbd. M. 1.50
- Dr. J. Bok u. Motz, *Tagebuch für Wetterbeobachter* nebst Formularen zur Eintragung der Monatskurven. (28 Seiten.) 19.5×26 cm. M. 0.25
- Briefe. Geschrieben von (Schülernamen). 1922. M. 0.10
- L. Buzon u. P. Olinger, *Das Linearzeichen in den Volks- und Mittelschulen sowie Lehrerbildungsanstalten*. (III, 32 S. mit 19 Fig. und 33 (10 farb.) Taf.) Lex. 8°. Halblwbd. M. 8.—
- Die *Erziehung*. Herausgegeben vom Badischen Lehrerverein. Heft 1. Dr. Ernst Kriek, *Erziehung und Entwicklung. Vorspiele zur autonomen Pädagogik*. Gr. 8°. (IV, 80 S.) Brosch. M. 1.—
- Heft 2. *Entwurf eines Landeslehrplanes für die Volksschulen Badens*. Herausgegeben vom Ausschuß für Erziehungswissenschaft des Badischen Lehrervereins. Gr. 8°. (IV 8, 7 S., 4 S.) Vgriffen.
- Heft 3. Philipp Hoerd, *Geschichte und Geschichtsunterricht*. Gr. 8°. (IV, 88 S.) Vgriffen.
- Heft 4. *Entwurf eines Gesetzes für die badische Simultanschule*. Bearbeitet vom Vorstande des Badischen Lehrervereins mit einer Begründung von A. Kimmelman. Gr. 8°. 1922. Brosch. M. 1.20
- Heft 5. Eduard Gerweck, *Die Praxis der Arbeitsschule*. (In Vorbereitung.)
- A. Fury, *Sammlung von Übungsbeispielen aus dem Gebiete des gesamten Turnunterrichtes*. (IV, 125 S. m. 3 Taf.) 8°. Kart. M. 2.40
- Stephan Glöckler, *Deutsche Geschichten. Spiegelbilder deutscher Art für Schule und Haus erzählt*. 8°. (100 S.) 1922. Brosch. M. 0.25
- Jos. Mahrbach, *Methodik des Schreibunterrichts*. Gr. 8°. (86 S.) Halblwbd. M. 2.—
- Rechtsschreibbüchlein*. Ein schneller Helfer für Schüler, Eltern und Lehrer. Zusammengestellt für badische Volks- und Fortbildungsschulen. Gr. 8°. (16 S.) 1922. 8 u. 9. Aufl. M. 0.15
- Franz Schäffner, *Stoffplan für die ländliche Knabenfortbildungsschule nach dem Fortbildungsschulgesetz v. 10. 7. 18*. Kanzlei-Form. (32 S.) Brosch. M. 1.80
- Schreibheft mit Anleitung zur Fertigung von Briefen und Geschäftsaufsätzen*. 4°. (12 S., 16 Bl. Schreibpapier, 1 Sammelmappe.) M. 0.20
- M. Walter, *Der Unterricht in der Fortbildungsschule*. 8° (171 S.) Brosch. M. 3.—
- Dr. A. Weill, *Sammlung graph. Aufgaben. Mathematik und Physik*. 2. Aufl. (146 S. mit 6 Taf.) Brosch. M. 2.40

Für den Buchverlag sind Grundzahlen aufgestellt. Als Schlüsselzahl gilt die vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler und vom Deutschen Verlegerverein festgesetzte Schlüsselzahl.

Ansichte des erkrankten Herrn
Peters singt

Herr Wilhelm Ventroig

den Walter von der Vogelweide